

Verbundangebote

Als Verbundsystem bietet das Jugendhilfezentrum Schnaittach folgende Leistungen an:

- Betreutes Wohnen
- Inobhutnahme in Bereitschaftspflegefamilien
- Erziehung in Gastfamilien
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Ambulante Dienste
- Schule zur Erziehungshilfe
- Berufsausbildung



... wer trägt die Kosten?

Die Angebote und Leistungen beinhalten Hilfen nach § 27 ff. SGB VIII. Da unsere Angebote und Leistungen durch das örtlich zuständige Jugendamt bewilligt und finanziert werden, müssen die Personensorgeberechtigten die jeweilige Maßnahme dort beantragen. Im Zuge der Antragstellung erstellt das Jugendamt dann gemeinsam mit den Eltern und den beteiligten Fachkräften den sogenannten Hilfeplan. Im Hilfeplan wird Art, Umfang und Dauer der Hilfeform festgelegt.

So erreichen Sie uns

Jugendhilfezentrum Schnaittach
Bayreuther Straße 15
91220 Schnaittach
Telefon 091 53/4 08-0
Telefax 091 53/4 08-59
kontakt@jhz-schnaittach.de
www.jhz-schnaittach.de

Gute Verkehrsanbindung

Das Jugendhilfezentrum liegt im Ortskern der Marktgemeinde Schnaittach, 20 km nördlich von Nürnberg an der A 9, Autobahnausfahrt „Schnaittach“. Der Ort Schnaittach ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Fotos: Caritasverband Nürnberg e.V. 08/2008 ■ ■ ■ Leinebergia



Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01 · Kto-Nr. 430 006 767

Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.
Obstmarkt 28 · 90403 Nürnberg
<http://www.caritas-nuernberg.de>

■ Heilpädagogische Wohngruppen

- Betreutes Wohnen
- Inobhutnahme in Bereitschaftspflegefamilien
- Erziehung in Gastfamilien
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Ambulante Dienste
- Schule zur Erziehungshilfe
- Berufsausbildung



Wir sind...

Das Jugendhilfezentrum Schnaittach (Träger: Caritasverband Nürnberg e.V.) ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, die als Verbundsystem vielfältige pädagogische, therapeutische, schulische und berufliche Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensproblemen und ihre Familien anbietet.

Im Folgenden stellen wir Ihnen unsere Heilpädagogischen Wohngruppen näher vor:

Unsere Heilpädagogischen Wohngruppen beinhalten die Unterbringung, Betreuung und Erziehung von Mädchen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses gem. § 27 i.V.m. § 34 oder gem. § 35a SGB VIII. Das Jugendhilfezentrum bietet insgesamt sieben Heilpädagogische Wohngruppen an, wovon drei als Innenwohngruppen in selbständigen Wohneinheiten auf dem Einrichtungsgelände und vier als Außenwohngruppen in eigenen Häusern in Schnaittach geführt werden. In jeder Wohngruppe leben jeweils sieben Mädchen.

Zielgruppe

In unseren Heilpädagogischen Wohngruppen nehmen wir Mädchen ab dem 11. Lebensjahr auf. Die Mädchen brauchen besondere heilpädagogische und ggf. therapeutische Hilfe im Rahmen stationärer Betreuung, weil sie z. B.:

- in ganz schwierigen familiären Verhältnissen (z. B. sexueller Missbrauch, körperliche Misshandlungen, Vernachlässigung) leben,
- Probleme im sozialen, emotionalen, kognitiven, sexuellen und/oder lebenspraktischen Bereich haben (z. B. Schuleschwänzen, Streunen, delinquente Verhaltensweisen, sozial unangemessene Problembewältigungsmuster),
- sich in einem belastenden und gefährdenden Sozialisationsumfeld befinden.

Ziele und Leistungen

Unsere Heilpädagogischen Wohngruppen sind je nach Hilfebedarf ein familienunterstützendes, -ergänzendes und ggfs. -ersetzendes Angebot für einen kurz-, mittel- oder langfristigen Zeitraum. Die Betreuung in einer Wohngruppe zielt darauf hin, die Kinder und Jugendlichen durch pädagogische und therapeutische Förderung und Unterstützung in persönlicher und schulischer/beruflicher Hinsicht so zu stabilisieren, dass sie in absehbarer Zeit in ihre Herkunftsfamilie zurückgeführt oder zu einer eigenständigen Wohn- und Lebensform hingeführt werden können.

Auf der Basis der im Hilfeplan festgelegten Ziele passen wir die pädagogische Hilfe und Betreuung individuell an die Bedürfnisse jedes Mädchens an. Die Leistungen unserer MitarbeiterInnen umfassen insbesondere:

für die Jugendlichen:

- Pädagogische Betreuung und Versorgung sieben Wochentage rund um die Uhr
- Den Bedürfnissen der jungen Menschen angemessene Beziehungsangebote
- Individuelle Erziehungs- und Hilfeplanung
- Differenzierte schulische und berufliche Förderung und Unterstützung
- Gestaltorientierte Einzeltherapie für Kinder und Jugendliche
- Altersentsprechende Freizeitangebote (z. B. Heilpädagogisches Reiten, Tanzen, Erlebnispädagogik, Schwimmen, „body styling“)

für die Herkunftsfamilien:

- Enge Kooperation mit den Eltern und Familienangehörigen
- Beratung zu Erziehungsfragen und familiären Problemen durch familientherapeutisch ausgebildete Fachkräfte

Wie arbeiten wir ...

In der Verbindung von Alltagsgestaltung und Pädagogik bieten die Wohngruppen ein ganzheitlich orientiertes Milieu, das Verlässlichkeit, Struktur und emotionale Akzeptanz vermittelt. Durch einen geordneten Tagesablauf (z. B. feste Zeiten für das gemeinsame Essen, für die Erledigung der schulischen Aufgaben, für Freizeitunternehmungen) und klaren Regeln bzw. Konsequenzen bei Regelverstößen wollen wir den Mädchen Orientierung, Halt und Sicherheit geben. Möglich ist eine positive Entwicklung der Mädchen aber nur, wenn es eine positive Beziehung zwischen Gruppendienstmitarbeiterinnen und den Mädchen gibt und sie sich in der Wohngruppe wohl fühlen.



Wir betrachten Probleme und Konflikte nicht individuell, sondern in ihrem jeweiligen familiären Zusammenhang. Somit beziehen wir unsere Hilfsangebote nicht nur auf das einzelne Kind, sondern immer auch auf dessen Familie. Unsere Haltung den Eltern gegenüber ist dementsprechend geprägt von Respekt und Akzeptanz, statt von Verurteilung und Abwertung. Wir orientieren uns deshalb lösungsorientiert an den Ressourcen und Kompetenzen der Familie statt an ihren Defiziten und Problemen.